

Arbeitsmarkt in Zahlen

Sperrfrist: 30.10.2014, 09:55 Uhr



**Arbeitsmarktreport
für Kreise und kreisfreie Städte
Offenbach am Main, Stadt
Oktober 2014**



Bundesagentur für Arbeit
Statistik



Impressum

Reihe: Arbeitsmarkt in Zahlen
Titel: Arbeitsmarktreport
Region: Offenbach am Main, Stadt (06413)
Berichtsmonat: Oktober 2014
Periodizität: monatlich
Hinweise: Sperrfrist: 30.10.2014, 09:55 Uhr

**Nächster
Veröffentlichungstermin:** 27.11.2014

Herausgeber: Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Rückfragen an: Statistik-Service Südwest
Saonstr. 2-4
60528 Frankfurt a. M.

E-Mail: Statistik-Service-Suedwest@arbeitsagentur.de

Hotline: Tel.: 069 / 6670-601

Fax: Fax: 069 / 6670-910307

Weiterführende statistische Informationen

Internet: <http://statistik.arbeitsagentur.de>
Statistik nach Themen
<http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Themen/Statistik-nach-Themen-Nav.html>
Aktuelle Daten

Zitierhinweis: Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Arbeitsmarkt in Zahlen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, Oktober 2014.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Der Inhalt unterliegt urheberrechtlichem Schutz.

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit genauer Quellenangabe gestattet.

Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung.

Alle übrigen Rechte vorbehalten.



Abkürzungen und Zeichenerklärung

AA	Agentur für Arbeit
ABM	Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen
AGH	Arbeitsgelegenheiten
BA	Bundesagentur für Arbeit
BSI	Beschäftigung schaffende Infrastrukturmaßnahmen
dar.	darunter
dav.	davon
GSt	Geschäftsstellenbezirk
IT	Informationstechnologie
PSA	Personal-Service-Agentur
SGB	Sozialgesetzbuch
zkT	zugelassene kommunale Träger
I	insgesamt
M	Männer
F	Frauen
MD	Monatsdurchschnitt
ME	Monatsende
MS	Monatssumme
MM	Monatsmitte
MA	Monatsanfang
JA	Jahresanfang
JD	Jahresdurchschnitt
JE	Jahresende
JS	Jahressumme
r	berichtigte Zahl
s	geschätzte Zahl
u	unzuverlässige oder ungewisse Daten
0	mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
-	nichts vorhanden
.	kein Nachweis vorhanden
...	Angaben fallen später an
*	Zahlenwerte kleiner 3 und korrespondierende Werte werden aus Datenschutzgründen nicht ausgewiesen
x	Nachweis nicht sinnvoll

Abweichungen in den Summen ergeben sich durch Runden der Zahlen.

Statistische Hinweise

Revision der Statistik über Arbeitslose und Arbeitsuchende

Die Statistik über Arbeitslose und Arbeitsuchende wurde zum Berichtsmonat August 2014 geringfügig revidiert. Dies führte zu Änderungen von Eckdaten und Strukturmerkmalen Arbeitsloser und Arbeitsuchender. Auslöser für die rückwirkende Revision ab dem Jahr 2007 waren gesetzliche und technische Änderungen sowie verbesserte Auswertemöglichkeiten. Änderungen an der Interpretation der Arbeitsmarktstatistik, ihrer Entwicklung und Struktur ergeben sich dadurch nicht.

Revision der Beschäftigungsstatistik

Die Beschäftigungsstatistik wurde zum Berichtsmonat Juni 2014 rückwirkend bis 1999 revidiert. Dies beinhaltet eine Verbesserung der Datenmodellierung und eine Erweiterung der sozialversicherungspflichtigen Beschäftigten um neue Personengruppen. Die Revision führt vor allem zu zwei relevanten Effekten: Zum einen erhöht sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung für den Juni 2013 im Saldo um 1,2 Prozent. Die Bestandsveränderung variiert im Zeitverlauf und fällt für frühere Jahre deutlich geringer aus. Der Grund für die Erhöhung liegt hauptsächlich in der Erweiterung der sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung um Beschäftigte in Werkstätten für behinderte Menschen. Zum anderen verringert sich die Zahl der geringfügig entlohnt Beschäftigten im Nebenjob um 11,3 Prozent, während die Zahl der ausschließlich geringfügig entlohnt Beschäftigten um 5,1 Prozent höher ausfällt. Das ist darauf zurückzuführen, dass infolge der neuen Datenmodellierung die Art der Beschäftigung (sozialversicherungspflichtig, geringfügig oder beides) sowie der Wechsel zwischen diesen Beschäftigungsarten präziser als bisher ermittelt werden kann.

Einbeziehung von Stellen der Kooperationspartner in die Statistiken über gemeldete Arbeitsstellen und Berufsausbildungsstellen

Zusätzlich zur Meldung von Stellenangeboten an die Bundesagentur für Arbeit durch direkter Kontakt oder die Jobbörse wird von Arbeitgebern immer häufiger die Möglichkeit des automatisierten Datenaustauschs genutzt. Seit Berichtsmonat Juli 2014 umfasst die Statistik der gemeldeten Arbeitsstellen, rückwirkend bis Januar 2013, die Stellen aus dem automatisierten BA-Kooperationsverfahren. In der Statistik der Berufsausbildungsstellen werden bereits seit März 2014 (rückwirkend bis Oktober 2012) die Ergebnisse einschließlich der Kooperationspartnerstellen dargestellt. Bezogen auf die Gesamtzahl der jeweiligen Stellen ist die Anzahl der Kooperationspartnerstellen zwar noch niedrig, aber das Verfahren wird inzwischen von den Arbeitgebern mit einer für den Arbeits- und Ausbildungsstellenmarkt bedeutsamen Größenordnung an Stellen verwendet. Bei Nichtberücksichtigung dieser Stellen würden für bestimmte Branchen, Berufe und Regionen lückenhafte Informationen vorliegen. Für einen vollständigen Überblick des Arbeits- und Ausbildungsplatzangebotes ist daher die Berücksichtigung aller zur Vermittlung beauftragter Stellen notwendig.

Bereits publizierte Ergebnisse bleiben unverändert. Aktuelle Publikationen werden stets mit dem zum Zeitpunkt der Veröffentlichung gültigen Datenstand auch für bereits zurückliegenden Zeiträume ausgewiesen.



Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Offenbach am Main, Stadt (06413)

Oktober 2014

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	6
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	7
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	8
Komponenten der Unterbeschäftigung	9
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	10
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	11
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	12
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	13
Gemeldete Arbeitsstellen	14
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	15
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	16
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	17
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	18
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	19

Eckwerte des Arbeitsmarktes

[zurück zum Inhalt](#)

Offenbach am Main, Stadt (06413)
Oktober 2014

Merkmale	Okt 2014	Sep 2014	Aug 2014	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Okt 2013		Sep 2013	Aug 2013
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	12.815	12.894	13.016	-79	-0,6	154	1,2	1,5	1,8
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	6.986	7.191	7.245	-205	-2,9	36	0,5	3,7	3,4
50,1% Männer	3.499	3.556	3.609	-57	-1,6	-77	-2,2	0,1	2,0
49,9% Frauen	3.487	3.635	3.636	-148	-4,1	113	3,3	7,6	4,8
8,0% 15 bis unter 25 Jahre	562	575	597	-13	-2,3	13	2,4	-0,2	-2,3
2,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	137	149	142	-12	-8,1	19	16,1	15,5	5,2
27,7% 50 Jahre und älter	1.934	1.964	1.968	-30	-1,5	9	0,5	1,8	3,9
15,8% dar. 55 Jahre und älter	1.102	1.125	1.134	-23	-2,0	-6	-0,5	0,4	0,3
42,7% Langzeitarbeitslose	2.983	3.011	2.996	-28	-0,9	143	5,0	8,3	8,5
8,4% Schwerbehinderte	588	587	608	1	0,2	6	1,0	0,3	4,8
51,8% Ausländer	3.617	3.648	3.656	-31	-0,8	107	3,0	5,9	5,6
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.602	1.482	1.560	120	8,1	-37	-2,3	-0,3	-2,3
dar. aus Erwerbstätigkeit	544	478	480	66	13,8	46	9,2	-2,6	-1,2
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	355	349	473	6	1,7	-162	-31,3	-19,6	1,5
seit Jahresbeginn	15.030	13.428	11.946	x	x	-199	-1,3	-1,2	-1,3
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.792	1.533	1.490	259	16,9	181	11,2	-0,8	-8,9
dar. in Erwerbstätigkeit	452	418	417	34	8,1	-7	-1,5	-1,4	-16,4
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	544	392	344	152	38,8	119	28,0	-8,6	-16,9
seit Jahresbeginn	14.689	12.897	11.364	x	x	213	1,5	0,2	0,4
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	11,0	11,3	11,4	x	x	x	11,1	11,0	11,2
dar. Männer	10,1	10,3	10,4	x	x	x	10,5	10,5	10,4
Frauen	12,0	12,5	12,5	x	x	x	11,7	11,7	12,0
15 bis unter 25 Jahre	8,7	8,9	9,2	x	x	x	8,4	8,8	9,4
15 bis unter 20 Jahre	9,6	10,4	9,9	x	x	x	7,8	8,5	8,9
50 bis unter 65 Jahre	11,3	11,5	11,5	x	x	x	11,8	11,8	11,6
55 bis unter 65 Jahre	11,6	11,8	11,9	x	x	x	12,1	12,3	12,4
Ausländer	16,9	17,1	17,1	x	x	x	17,0	16,7	16,7
abhängige zivile Erwerbspersonen	12,3	12,7	12,8	x	x	x	12,4	12,4	12,5
Unterbeschäftigung									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	8.082	8.225	8.234	-143	-1,7	197	2,5	4,6	3,1
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	9.095	9.174	9.179	-79	-0,9	61	0,7	0,9	-0,1
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	9.175	9.260	9.268	-85	-0,9	23	0,3	0,6	-0,4
Unterbeschäftigungsquote	13,9	14,0	14,1	x	x	x	14,1	14,2	14,3
Leistungsempfänger²⁾									
Arbeitslosengeld	1.700	1.750	1.780	-50	-2,9	14	0,8	-2,6	-2,7
erwerbsfähige Leistungsberechtigte	13.064	13.217	13.176	-154	-1,2	605	4,9	5,7	4,8
nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte	6.762	6.622	6.662	140	2,1	99	1,5	0,2	1,7
Bedarfsgemeinschaften	8.890	8.931	8.987	-42	-0,5	112	1,3	1,6	1,9
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	170	183	326	-13	-7,1	-13	-7,1	-11,2	59,8
Zugang seit Jahresbeginn	2.022	1.852	1.669	x	x	154	8,2	9,9	12,8
Bestand	760	754	767	6	0,8	68	9,8	14,8	12,3

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte am aktuellen Rand (beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei Monate, bei den SGB II-Daten für die letzten drei Monate).

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

[zurück zum Inhalt](#)

Offenbach am Main, Stadt (06413)
Oktober 2014

Merkmale	Okt 2014	Sep 2014	Aug 2014	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Okt 2013		Sep 2013	Aug 2013	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitsuchenden										
Insgesamt	3.072	3.039	3.093	33	1,1	211	7,4	5,6	4,2	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	1.767	1.811	1.837	-44	-2,4	4	0,2	-1,8	-4,1	
56,1% Männer	991	998	1.005	-7	-0,7	-24	-2,4	-4,3	-4,1	
43,9% Frauen	776	813	832	-37	-4,6	28	3,7	1,5	-4,1	
13,7% 15 bis unter 25 Jahre	242	236	254	6	2,5	14	6,1	-4,1	-16,2	
1,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	28	28	31	-	-	4	16,7	16,7	-22,5	
30,8% 50 Jahre und älter	545	554	549	-9	-1,6	-50	-8,4	-9,5	-10,7	
20,9% dar. 55 Jahre und älter	369	377	374	-8	-2,1	-27	-6,8	-5,3	-11,0	
11,4% Langzeitarbeitslose	202	211	208	-9	-4,3	-33	-14,0	-1,4	-	
8,1% Schwerbehinderte	144	145	145	-1	-0,7	-25	-14,8	-19,0	-17,1	
42,4% Ausländer	750	723	737	27	3,7	31	4,3	-	-1,1	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	594	563	564	31	5,5	46	8,4	-3,8	-1,7	
dar. aus Erwerbstätigkeit	352	304	309	48	15,8	24	7,3	-8,7	-1,0	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	93	98	139	-5	-5,1	3	3,3	-19,7	4,5	
seit Jahresbeginn	5.628	5.034	4.471	x	x	57	1,0	0,2	0,7	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	608	560	472	48	8,6	21	3,6	-9,7	-21,5	
dar. in Erwerbstätigkeit	224	196	186	28	14,3	-20	-8,2	-7,5	-21,5	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	131	114	56	17	14,9	28	27,2	-13,6	-50,0	
seit Jahresbeginn	5.158	4.550	3.990	x	x	90	1,8	1,5	3,3	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	2,8	2,8	2,9	x	x	x	2,8	2,9	3,0	
dar. Männer	2,9	2,9	2,9	x	x	x	3,0	3,1	3,1	
Frauen	2,7	2,8	2,9	x	x	x	2,6	2,8	3,0	
15 bis unter 25 Jahre	3,7	3,6	3,9	x	x	x	3,5	3,8	4,6	
15 bis unter 20 Jahre	2,0	2,0	2,2	x	x	x	1,6	1,6	2,6	
50 bis unter 65 Jahre	3,2	3,2	3,2	x	x	x	3,6	3,8	3,8	
55 bis unter 65 Jahre	3,8	4,0	3,9	x	x	x	4,3	4,4	4,6	
Ausländer	3,5	3,4	3,4	x	x	x	3,5	3,5	3,6	
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,1	3,2	3,2	x	x	x	3,2	3,3	3,4	
Unterbeschäftigung										
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.809	1.857	1.885	-48	-2,6	11	0,6	-1,6	-3,7	
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.059	2.096	2.095	-37	-1,8	60	3,0	0,3	-1,5	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.139	2.182	2.184	-43	-2,0	22	1,0	-1,2	-2,5	
Unterbeschäftigungsquote	3,2	3,3	3,3	x	x	x	3,3	3,4	3,4	
Leistungsempfänger										
Arbeitslosengeld ²⁾	1.700	1.750	1.780	-50	-2,9	14	0,8	-2,6	-2,7	

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für September 2014 und Oktober 2014; ohne Arbeitslosengeld bei Weiterbildung.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

[zurück zum Inhalt](#)

Offenbach am Main, Stadt (06413)
Oktober 2014

Merkmale	Okt 2014	Sep 2014	Aug 2014	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Okt 2013		Sep 2013	Aug 2013
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	9.743	9.855	9.923	-112	-1,1	-57	-0,6	0,3	1,1
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	5.219	5.380	5.408	-161	-3,0	32	0,6	5,7	6,2
48,1% Männer	2.508	2.558	2.604	-50	-2,0	-53	-2,1	1,9	4,5
51,9% Frauen	2.711	2.822	2.804	-111	-3,9	85	3,2	9,5	7,8
6,1% 15 bis unter 25 Jahre	320	339	343	-19	-5,6	-1	-0,3	2,7	11,4
2,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	109	121	111	-12	-9,9	15	16,0	15,2	16,8
26,6% 50 Jahre und älter	1.389	1.410	1.419	-21	-1,5	59	4,4	7,0	10,9
14,0% dar. 55 Jahre und älter	733	748	760	-15	-2,0	21	2,9	3,6	6,9
53,3% Langzeitarbeitslose	2.781	2.800	2.788	-19	-0,7	176	6,8	9,2	9,2
8,5% Schwerbehinderte	444	442	463	2	0,5	31	7,5	8,9	14,3
54,9% Ausländer	2.867	2.925	2.919	-58	-2,0	76	2,7	7,4	7,4
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.008	919	996	89	9,7	-83	-7,6	2,0	-2,5
dar. aus Erwerbstätigkeit	192	174	171	18	10,3	22	12,9	10,1	-1,7
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	262	251	334	11	4,4	-165	-38,6	-19,6	0,3
seit Jahresbeginn	9.402	8.394	7.475	x	x	-256	-2,7	-2,0	-2,5
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.184	973	1.018	211	21,7	160	15,6	5,1	-1,5
dar. in Erwerbstätigkeit	228	222	231	6	2,7	13	6,0	4,7	-11,8
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	413	278	288	135	48,6	91	28,3	-6,4	-4,6
seit Jahresbeginn	9.531	8.347	7.374	x	x	123	1,3	-0,4	-1,1
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	8,2	8,4	8,5	x	x	x	8,3	8,1	8,1
dar. Männer	7,3	7,4	7,5	x	x	x	7,5	7,4	7,3
Frauen	9,3	9,7	9,6	x	x	x	9,1	8,9	9,0
15 bis unter 25 Jahre	4,9	5,2	5,3	x	x	x	4,9	5,1	4,7
15 bis unter 20 Jahre	7,6	8,4	7,7	x	x	x	6,2	6,9	6,3
50 bis unter 65 Jahre	8,1	8,2	8,3	x	x	x	8,1	8,1	7,8
55 bis unter 65 Jahre	7,7	7,8	8,0	x	x	x	7,8	7,9	7,8
Ausländer	13,4	13,7	13,7	x	x	x	13,5	13,2	13,1
abhängige zivile Erwerbspersonen	9,2	9,5	9,5	x	x	x	9,3	9,1	9,1
Unterbeschäftigung									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	6.273	6.368	6.349	-95	-1,5	186	3,1	6,5	5,4
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	7.036	7.078	7.084	-42	-0,6	1	0,0	1,1	0,3
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	7.036	7.078	7.084	-42	-0,6	1	0,0	1,1	0,3
Unterbeschäftigungsquote	10,7	10,7	10,7	x	x	x	10,8	10,8	10,9
Leistungsempfänger									
erwerbsfähige Leistungsberechtigte ²⁾	13.064	13.217	13.176	-154	-1,2	605	4,9	5,7	4,8
nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte ²⁾	6.762	6.622	6.662	140	2,1	99	1,5	0,2	1,7
Bedarfsgemeinschaften ²⁾	8.890	8.931	8.987	-42	-0,5	112	1,3	1,6	1,9

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen,

d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für August 2014 bis Oktober 2014.

[zurück zum Inhalt](#)

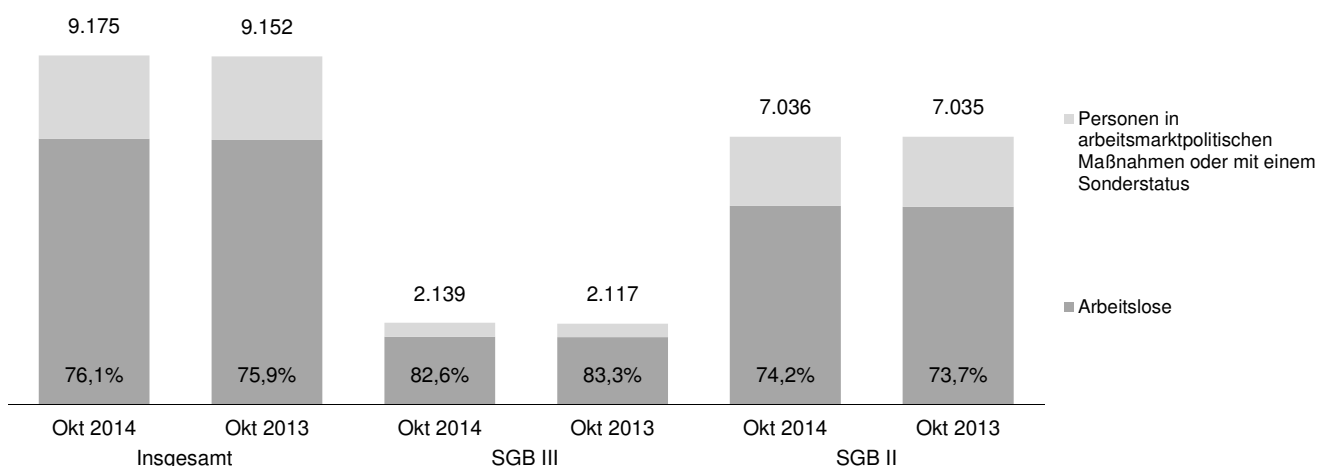
Komponenten der Unterbeschäftigung

Offenbach am Main, Stadt (06413)

Oktober 2014

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Komponenten der Unterbeschäftigung



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Okt 2014	Sep 2014	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
			absolut	in %	Okt 2013		Sep 2013	
				absolut	in %	absolut	in %	
Arbeitslosigkeit	6.986	7.191	-205	-2,9	36	0,5	3,7	3,4
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	1.096	1.034	62	6,0	161	17,2	10,8	1,4
Aktivierung und berufliche Eingliederung	833	775	58	7,5	100	13,6	4,3	-6,1
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	263	259	4	1,5	61	30,2	36,3	33,0
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	8.082	8.225	-143	-1,7	197	2,5	4,6	3,1
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.013	949	64	6,7	-136	-11,8	-22,4	-21,8
Berufliche Weiterbildung inkl. Förd. behindert. Menschen	290	260	30	11,5	5	1,8	-3,3	-16,2
Arbeitsgelegenheiten	110	121	-11	-9,1	-38	-25,7	-24,8	-28,6
Fremdförderung	390	345	45	13,0	46	13,4	-13,5	-13,0
Beschäftigungsphase Bürgerarbeit	-	-	-	x	-62	-100,0	-100,0	-95,0
Förderung von Arbeitsverhältnissen	25	25	-	-	11	78,6	78,6	61,5
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Sonderregelungen für Ältere (§ 428 SGB III / § 65 Abs.4.SGB II / § 252 Abs. 8 SGB VI)	30	41	-11	-26,8	-101	-77,1	-71,7	-70,1
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	168	157	11	7,0	3	1,8	-9,8	28,6
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	9.095	9.174	-79	-0,9	61	0,7	0,9	-0,1
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	80	86	-6	-7,0	-38	-32,2	-27,1	-21,9
Gründungszuschuss	40	46	-6	-13,0	8	25,0	58,6	88,0
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
Altersteilzeit	40	40	-	-	-46	-53,5	-55,1	-52,8
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	9.175	9.260	-85	-0,9	23	0,3	0,6	-0,4
Unterbeschäftigungsquote	13,9	14,0	x	x	x	14,1	14,2	14,3
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	76,1	77,7	x	x	x	75,9	75,3	75,3

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte. Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Auswertungen möglich.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

[zurück zum Inhalt](#)
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Offenbach am Main, Stadt (06413)

Oktober 2014

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Okt 2014	Sep 2014	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
			absolut	in %	Okt 2013	Sep 2013	Aug 2013	
				absolut	in %	in %	in %	
Rechtskreis SGB III								
Arbeitslosigkeit	1.767	1.811	-44	-2,4	4	0,2	-1,8	-4,1
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	42	46	-4	-8,7	7	20,0	4,5	17,1
Aktivierung und berufliche Eingliederung	42	46	-4	-8,7	7	20,0	4,5	17,1
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.809	1.857	-48	-2,6	11	0,6	-1,6	-3,7
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	250	239	11	4,6	49	24,4	18,3	23,5
Berufliche Weiterbildung inkl. Förd. behindert. Menschen	182	172	10	5,8	23	14,5	17,0	11,4
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x
Fremdförderung	24	15	9	60,0	21	x	x	x
Beschäftigungsphase Bürgerarbeit	-	-	-	x	-	x	x	x
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Sonderregelungen für Ältere	*	3	*	*	*	*	-57,1	-57,1
(§ 428 SGB III / § 65 Abs.4.SGB II / § 252 Abs. 8 SGB VI)								
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	42	49	-7	-14,3	9	27,3	11,4	67,9
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.059	2.096	-37	-1,8	60	3,0	0,3	-1,5
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	80	86	-6	-7,0	-38	-32,2	-27,1	-21,9
Gründungszuschuss	40	46	-6	-13,0	8	25,0	58,6	88,0
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
Altersteilzeit	40	40	-	-	-46	-53,5	-55,1	-52,8
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.139	2.182	-43	-2,0	22	1,0	-1,2	-2,5
Unterbeschäftigungsquote	3,2	3,3	x	x	x	3,3	3,4	3,4
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	82,6	83,0	x	x	x	83,3	83,5	85,5
Rechtskreis SGB II								
Arbeitslosigkeit	5.219	5.380	-161	-3,0	32	0,6	5,7	6,2
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	1.054	988	66	6,7	154	17,1	11,1	0,7
Aktivierung und berufliche Eingliederung	791	729	62	8,5	93	13,3	4,3	-7,4
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	263	259	4	1,5	61	30,2	36,3	33,0
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	6.273	6.368	-95	-1,5	186	3,1	6,5	5,4
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	763	710	53	7,5	-185	-19,5	-30,5	-29,2
Berufliche Weiterbildung inkl. Förd. behindert. Menschen	108	88	20	22,7	-18	-14,3	-27,9	-42,1
Arbeitsgelegenheiten	110	121	-11	-9,1	-38	-25,7	-24,8	-28,6
Fremdförderung	366	330	36	10,9	25	7,3	-16,5	-15,5
Beschäftigungsphase Bürgerarbeit	-	-	-	x	-62	-100,0	-100,0	-95,0
Förderung von Arbeitsverhältnissen	25	25	-	-	11	78,6	78,6	61,5
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Sonderregelungen für Ältere	28	38	-10	-26,3	-97	-77,6	-72,5	-70,7
(§ 428 SGB III / § 65 Abs.4.SGB II / § 252 Abs. 8 SGB VI)								
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	126	108	18	16,7	-6	-4,5	-16,9	18,1
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	7.036	7.078	-42	-0,6	1	0,0	1,1	0,3
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	-	-	-	x	-	x	x	x
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
Altersteilzeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	7.036	7.078	-42	-0,6	1	0,0	1,1	0,3
Unterbeschäftigungsquote	10,7	10,7	x	x	x	10,8	10,8	10,9
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	74,2	76,0	x	x	x	73,7	72,7	72,1

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte. Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind runderungsbedingte Abweichungen zu anderen Auswertungen möglich.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

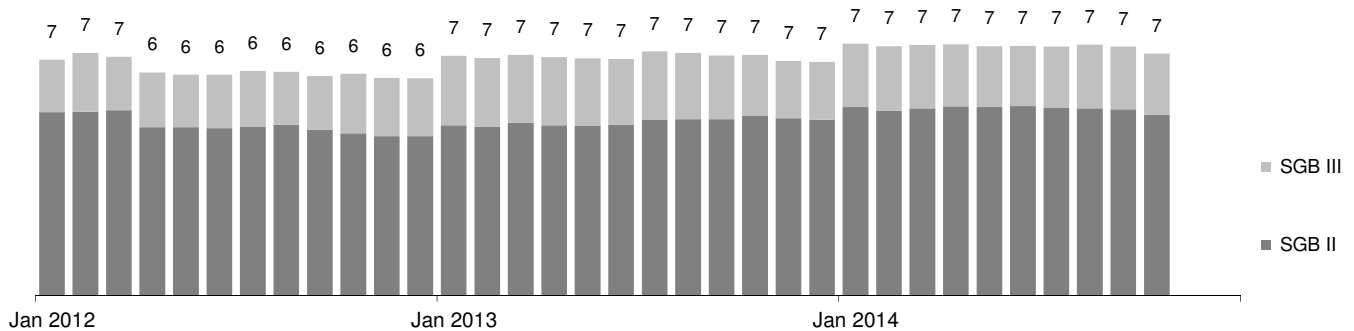
Offenbach am Main, Stadt (06413)

Oktober 2014

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Oktober um 205 auf 6.986 verringert. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 36 Arbeitslose mehr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Oktober 11,0%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 11,1% belaufen.

Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 1.767, das sind 44 weniger als im Vormonat und 4 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 2,8%. Im Rechtskreis SGB II gab es 5.219 Arbeitslose, das ist ein Minus von 161 gegenüber September; im Vergleich zum Oktober 2013 waren es 32 Arbeitslose mehr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 8,2%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen (in Tausend)



Bestand an Arbeitslosen	Okt 2014	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Okt 2014	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
		1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	6.986	-205	-2,9	36	0,5	11,0	11,3	11,1
Männer	3.499	-57	-1,6	-77	-2,2	10,1	10,3	10,5
Frauen	3.487	-148	-4,1	113	3,3	12,0	12,5	11,7
15 bis unter 25 Jahre	562	-13	-2,3	13	2,4	8,7	8,9	8,4
15 bis unter 20 Jahre	137	-12	-8,1	19	16,1	9,6	10,4	7,8
50 Jahre und älter	1.934	-30	-1,5	9	0,5	11,3	11,5	11,8
55 Jahre und älter	1.102	-23	-2,0	-6	-0,5	11,6	11,8	12,1
Deutsche	3.354	-173	-4,9	-63	-1,8	8,0	8,4	8,1
Ausländer	3.617	-31	-0,8	107	3,0	16,9	17,1	17,0
Rechtskreis SGB III	1.767	-44	-2,4	4	0,2	2,8	2,8	2,8
Männer	991	-7	-0,7	-24	-2,4	2,9	2,9	3,0
Frauen	776	-37	-4,6	28	3,7	2,7	2,8	2,6
15 bis unter 25 Jahre	242	6	2,5	14	6,1	3,7	3,6	3,5
15 bis unter 20 Jahre	28	-	-	4	16,7	2,0	2,0	1,6
50 Jahre und älter	545	-9	-1,6	-50	-8,4	3,2	3,2	3,6
55 Jahre und älter	369	-8	-2,1	-27	-6,8	3,8	4,0	4,3
Deutsche	1.017	-70	-6,4	-25	-2,4	2,4	2,6	2,5
Ausländer	750	27	3,7	31	4,3	3,5	3,4	3,5
Rechtskreis SGB II	5.219	-161	-3,0	32	0,6	8,2	8,4	8,3
Männer	2.508	-50	-2,0	-53	-2,1	7,3	7,4	7,5
Frauen	2.711	-111	-3,9	85	3,2	9,3	9,7	9,1
15 bis unter 25 Jahre	320	-19	-5,6	-1	-0,3	4,9	5,2	4,9
15 bis unter 20 Jahre	109	-12	-9,9	15	16,0	7,6	8,4	6,2
50 Jahre und älter	1.389	-21	-1,5	59	4,4	8,1	8,2	8,1
55 Jahre und älter	733	-15	-2,0	21	2,9	7,7	7,8	7,8
Deutsche	2.337	-103	-4,2	-38	-1,6	5,5	5,8	5,6
Ausländer	2.867	-58	-2,0	76	2,7	13,4	13,7	13,5

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose beziehen sich stets auf Personen bis unter 65 Jahre. Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen beider Rechtskreise, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt; Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

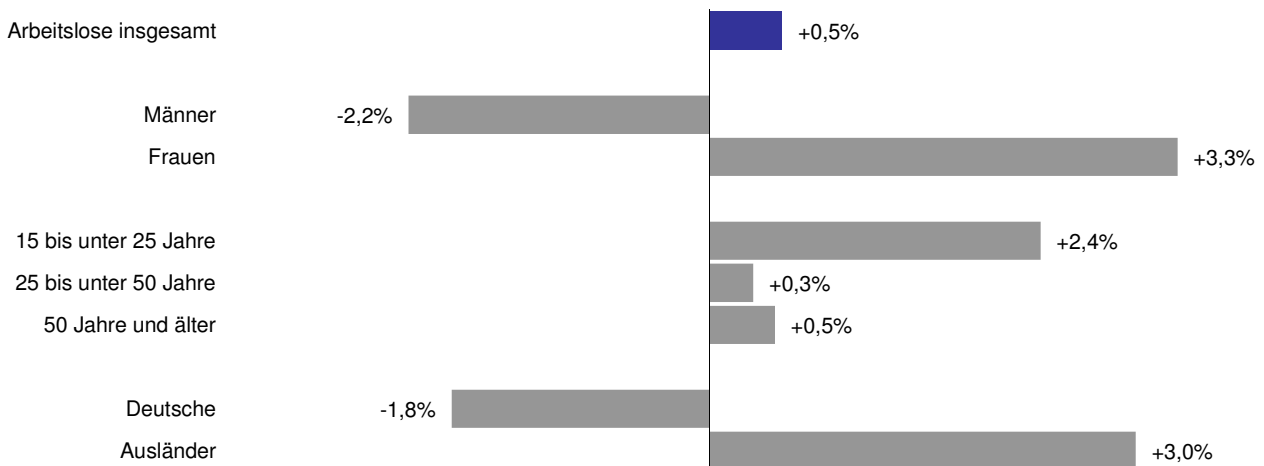
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

Offenbach am Main, Stadt (06413)

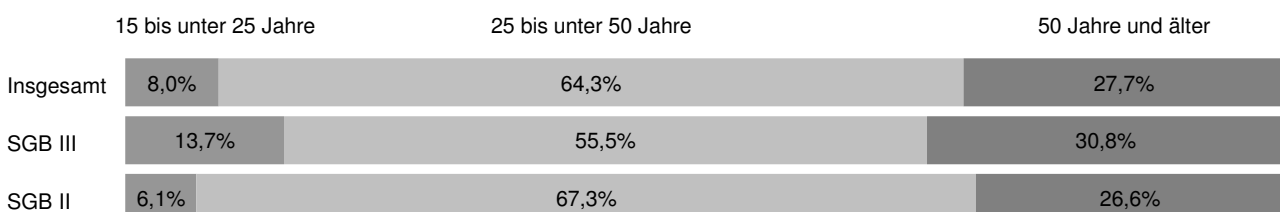
Oktober 2014

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit unterschiedlich. Die Spanne der Veränderungen reicht im Oktober von -2% bei Männern bis +3% bei Frauen. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



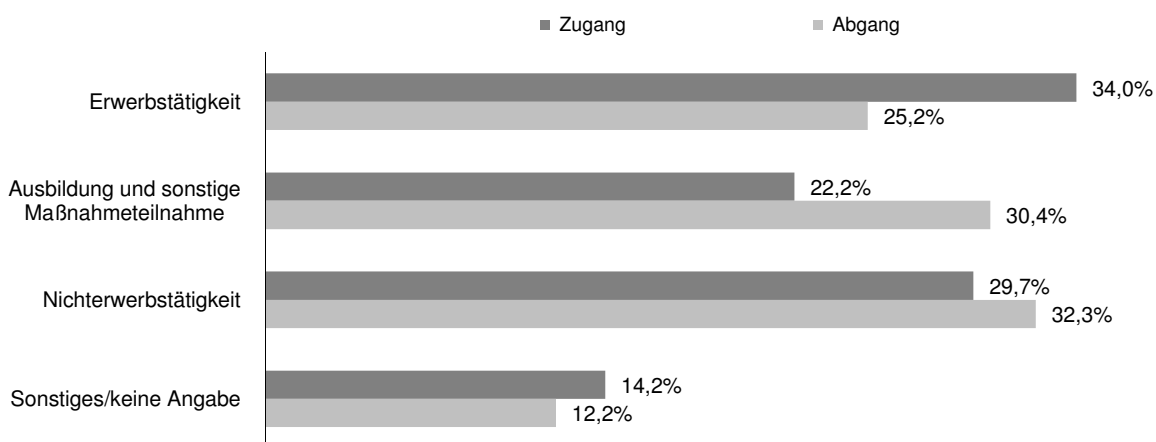
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Offenbach am Main, Stadt (06413)

Oktober 2014

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im Oktober meldeten sich 1.602 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 37 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 1.792 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 181 mehr als im Oktober 2013. Seit Jahresbeginn gab es 15.030 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 199 Meldungen. Dem gegenüber stehen 14.689 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 213 Abmeldungen. Im Oktober meldeten sich 544 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 46 mehr als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 452 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 7 weniger als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Okt 2014	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	1.602	120	8,1	-37	-2,3	15.030	-199	-1,3
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	544	66	13,8	46	9,2	5.007	237	5,0
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	509	68	15,4	46	9,9	4.636	191	4,3
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	23	9	64,3	2	9,5	211	78	58,6
Selbständigkeit	8	-10	-55,6	-4	-33,3	135	-47	-25,8
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	355	6	1,7	-162	-31,3	3.887	-751	-16,2
Nichterwerbstätigkeit	475	17	3,7	45	10,5	4.217	443	11,7
dar. Arbeitsunfähigkeit	395	46	13,2	46	13,2	3.517	420	13,6
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	48	-33	-40,7	-11	-18,6	501	23	4,8
Sonstiges/keine Angabe	228	31	15,7	34	17,5	1.919	-128	-6,3
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	1.792	259	16,9	181	11,2	14.689	213	1,5
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	452	34	8,1	-7	-1,5	3.936	60	1,5
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	431	47	12,2	-3	-0,7	3.680	54	1,5
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	*	*	*	*	*	45	-35	-43,8
Selbständigkeit	18	-5	-21,7	2	12,5	197	30	18,0
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	544	152	38,8	119	28,0	3.765	-452	-10,7
Nichterwerbstätigkeit	578	41	7,6	40	7,4	5.193	419	8,8
dar. Arbeitsunfähigkeit	445	81	22,3	69	18,4	3.875	510	15,2
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	109	-39	-26,4	-25	-18,7	1.080	-54	-4,8
Sonstiges/keine Angabe	218	32	17,2	29	15,3	1.795	186	11,6

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

[zurück zum Inhalt](#)

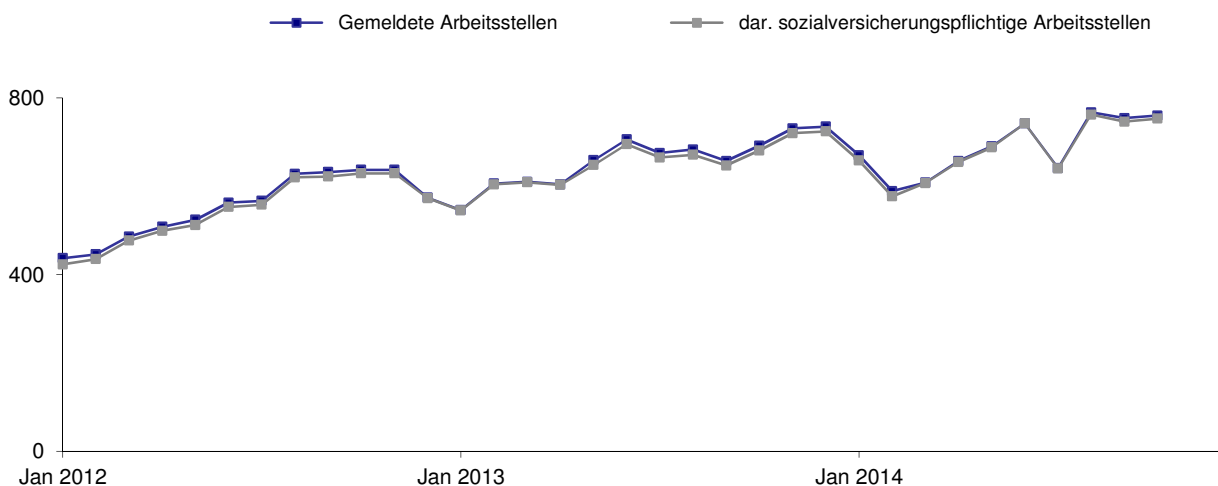
Gemeldete Arbeitsstellen

Offenbach am Main, Stadt (06413)

Oktober 2014

Im Oktober waren 760 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber September ist das ein Plus von 6. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 68 Stellen mehr. Arbeitgeber meldeten im Oktober 170 neue Arbeitsstellen, das waren 13 weniger als vor einem Jahr. Seit Jahresbeginn sind 2.022 Stellen eingegangen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 154 oder 8%. Im Oktober wurden 166 Arbeitsstellen abgemeldet, 30 mehr als im Vorjahr. Von Januar bis Oktober gab es insgesamt 1.980 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 157 oder 9%.

Entwicklung des Bestandes an gemeldeten Arbeitsstellen²⁾



Gemeldete Arbeitsstellen ²⁾	Okt 2014	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang	170	-13	-7,1	-13	-7,1	2.022	154	8,2
dar. sofort zu besetzen	112	18	19,1	18	19,1	1.209	188	18,4
sozialversicherungspflichtig	167	-14	-7,7	-14	-7,7	2.002	151	8,2
dar. sofort zu besetzen	109	17	18,5	17	18,5	1.190	183	18,2
Bestand	760	6	0,8	68	9,8	688	44	6,8
dar. sofort zu besetzen	701	19	2,8	57	8,9	622	37	6,3
sozialversicherungspflichtig	753	7	0,9	72	10,6	683	46	7,2
dar. sofort zu besetzen	694	20	3,0	61	9,6	617	39	6,7
Abgang	166	-31	-15,7	30	22,1	1.980	157	8,6
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	162	-33	-16,9	27	20,0	1.956	140	7,7

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Daten für das aktuelle Berichtsjahr und das Vorjahr einschließlich Stellen aus dem automatisierten BA-Kooperationsverfahren.

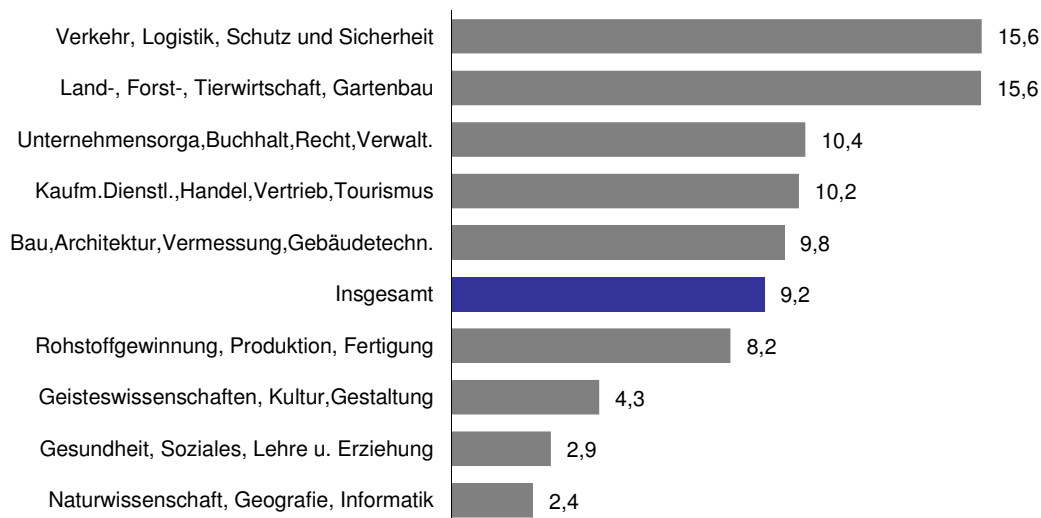
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Offenbach am Main, Stadt (06413)

Oktober 2014

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass bei einem hohen Anteil an Beständen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, die Aussagekraft für alle Berufe eingeschränkt ist. Im Oktober 2014 stellt sich die Situation in der Region wie folgt dar:

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufsbereichen absteigend sortiert¹⁾



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufsbereichen ¹⁾	Okt 2014	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
	Anzahl	in %	Vormonat		Vorjahresmonat	
			absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	6.986	100	-205	-2,9	36	0,5
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	109	1,6	-10	-8,4	2	1,9
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	1.115	16,0	-45	-3,9	22	2,0
Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechn.	440	6,3	-	-	-4	-0,9
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	98	1,4	-16	-14,0	-	-
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	2.198	31,5	-32	-1,4	72	3,4
Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	1.021	14,6	-24	-2,3	23	2,3
Unternehmensorga, Buchhalt., Recht, Verwalt.	593	8,5	-40	-6,3	38	6,8
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	591	8,5	-51	-7,9	59	11,1
Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	130	1,9	-6	-4,4	7	5,7
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	691	9,9	19	2,8	-183	-20,9
Gemeldete Arbeitsstellen	760	100	6	0,8	68	9,8
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	7	0,9	-1	-12,5	3	75,0
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	136	17,9	-3	-2,2	-4	-2,9
Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechn.	45	5,9	4	9,8	13	40,6
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	41	5,4	7	20,6	14	51,9
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	141	18,6	13	10,2	69	95,8
Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	100	13,2	-14	-12,3	-22	-18,0
Unternehmensorga, Buchhalt., Recht, Verwalt.	57	7,5	-4	-6,6	-15	-20,8
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	203	26,7	-1	-0,5	-	-
Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	30	3,9	5	20,0	10	50,0
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	*	*	*	*	*	*

1) Ein hoher Anteil an Fällen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, führt zu einer eingeschränkten Aussagekraft für alle Berufe. Daten für Arbeitsstellen einschließlich Stellen aus dem automatisierten BA-Kooperationsverfahren.

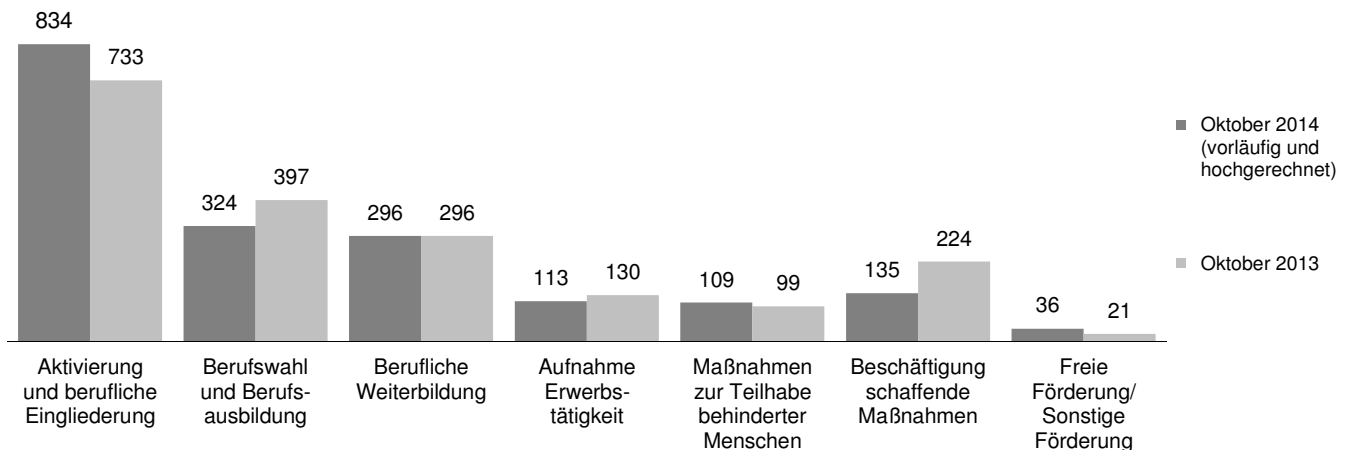
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

Offenbach am Main, Stadt (06413)

Oktober 2014

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmenkategorien⁴⁾



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾⁴⁾	Okt 2014	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	700	17	2,5	-78	-10,0	6.544	-527	-7,5
Berufswahl und Berufsausbildung ³⁾	115	88	x	54	88,5	288	-37	-11,4
Berufliche Weiterbildung	60	-12	-16,7	-14	-18,9	419	-280	-40,1
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	9	-1	-10,0	-7	-43,8	189	4	2,2
bes. Maßnahmen z. Teilhabe behinderter Menschen	15	-20	-57,1	9	150,0	90	33	57,9
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	17	-3	-15,0	10	142,9	214	59	38,1
Freie Förderung / Sonstige Förderung	32	5	18,5	19	146,2	171	6	3,6
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	834	58	7,5	101	13,8	737	-203	-21,6
Berufswahl und Berufsausbildung ³⁾	324	88	37,3	-73	-18,4	362	-32	-8,0
Berufliche Weiterbildung	296	27	10,0	-	-	283	-33	-10,5
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	113	-14	-11,0	-17	-13,1	135	-3	-1,9
bes. Maßnahmen z. Teilhabe behinderter Menschen	109	1	0,9	10	10,1	94	-1	-1,0
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	135	-11	-7,5	-89	-39,7	157	-83	-34,7
Freie Förderung / Sonstige Förderung	36	-3	-7,7	15	71,4	26	-71	-73,5
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	296	-47	-13,7	-236	-44,4	3.895	-679	-14,8
Berufswahl und Berufsausbildung ³⁾	11	-32	-74,4	-7	-38,9	375	-12	-3,1
Berufliche Weiterbildung	41	10	32,3	-10	-19,6	425	-310	-42,2
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	29	2	7,4	12	70,6	206	-21	-9,3
bes. Maßnahmen z. Teilhabe behinderter Menschen	13	5	62,5	9	225,0	79	14	21,5
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	27	13	92,9	7	35,0	296	117	65,4
Freie Förderung / Sonstige Förderung	11	-	-	*	*	40	-118	-74,7

1) Die letzten drei Monate jeweils vorläufige und hochgerechnete Werte. Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Veröffentlichungen möglich.

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

3) Ohne Ergebnisse zu Teilnahmen an Berufsorientierungsmaßnahmen nach § 48 SGB III, für die statistische Daten nicht mehr vorliegen.

4) Einschließlich derzeit nicht hochgerechneter XSozial-Daten der Jobcenter in kommunaler Trägerschaft.

[zurück zum Inhalt](#)

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Offenbach am Main, Stadt (06413)

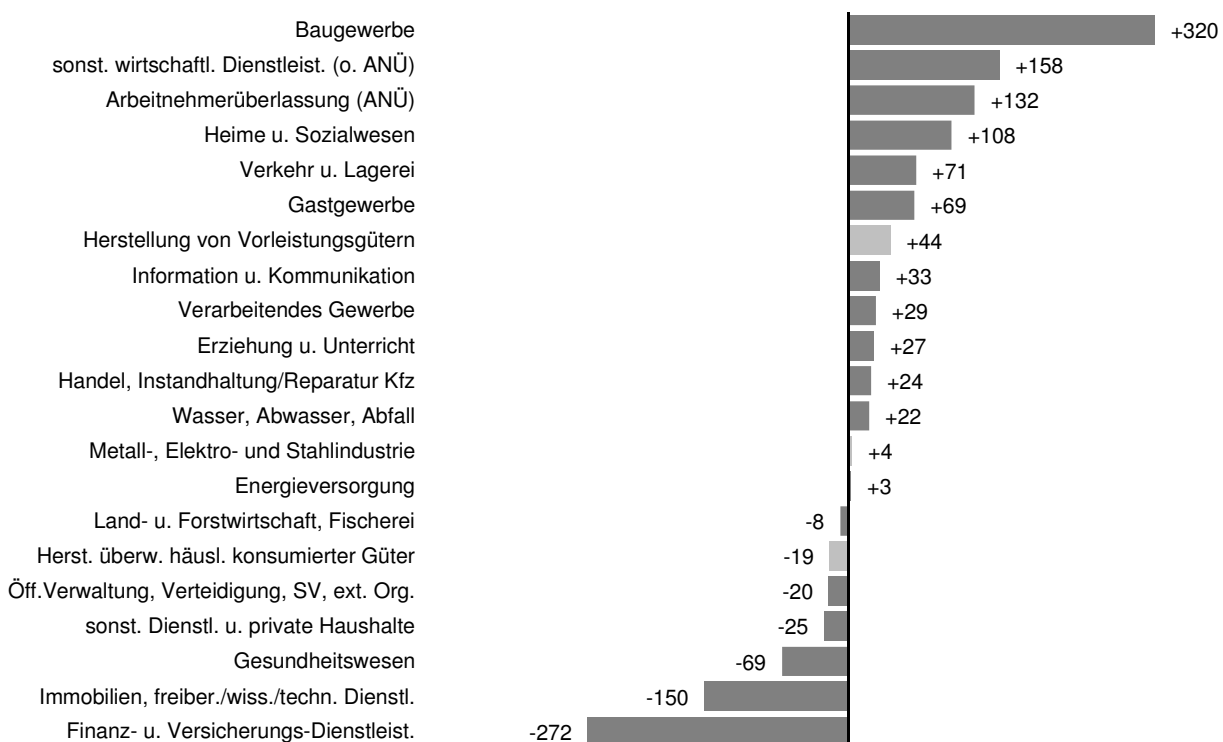
Oktober 2014

Im März 2014, dem letzten Quartalsstichtag mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 44.670. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Zunahme um 450 oder 1,0%, nach -212 oder -0,5% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme im Baugewerbe (+320 oder +15,7%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung bei der Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen (-272 oder -8,4%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen¹⁾

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende März 2014



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigte Ende					Veränderung Mrz 2014 / Mrz 2013	
	Mrz 2014	Dez 2013	Sep 2013	Jun 2013	Mrz 2013	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	44.670	44.473	44.723	44.163	44.220	450	1,0
55,0% Männer	24.551	24.422	24.643	24.236	24.175	376	1,6
45,0% Frauen	20.119	20.051	20.080	19.927	20.045	74	0,4
9,6% 15 bis unter 25 Jahre	4.297	4.480	4.620	4.074	4.385	-88	-2,0
59,3% 25 bis unter 50 Jahre	26.487	26.252	26.469	26.521	26.409	78	0,3
30,3% 50 Jahre bis unter 65 Jahre	13.533	13.409	13.331	13.256	13.114	419	3,2
72,9% Vollzeit	32.565	32.528	32.809	32.338	32.576	-11	-0,0
25,7% Teilzeit	11.466	11.291	11.249	11.162	10.969	497	4,5
79,8% Deutsche	35.633	35.715	35.879	35.682	36.024	-391	-1,1
20,1% Ausländer	8.988	8.712	8.805	8.437	8.146	842	10,3

Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende
[zurück zum Inhalt](#)

Offenbach am Main, Stadt (06413)

Juli 2014 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale ¹⁾	Insgesamt	Männer	Frauen
	1	2	3
Bedarfsgemeinschaften	9.032	x	x
davon			
mit 1 Person	4.205	x	x
mit 2 Personen	1.701	x	x
mit 3 Personen	1.292	x	x
mit 4 Personen	1.019	x	x
mit 5 und mehr Personen	815	x	x
darunter			
mit 1 erwerbsfähigen Leistungsberechtigten	5.605	x	x
mit 2 erwerbsfähigen Leistungsberechtigten	2.696	x	x
mit 3 erwerbsfähigen Leistungsberechtigten	516	x	x
mit 4 und mehr erwerbsfähigen Leistungsberechtigten	172	x	x
darunter			
mit 1 Kind unter 15 Jahren	1.696	x	x
mit 2 Kindern unter 15 Jahren	1.189	x	x
mit 3 Kindern unter 15 Jahren	551	x	x
mit 4 und mehr Kindern unter 15 Jahren	173	x	x
Personen pro Bedarfsgemeinschaft	2,2	x	x
Personen in Bedarfsgemeinschaften insgesamt	19.993	9.639	10.354
darunter			
unter 25 Jahre	8.898	.	.
15 Jahre und älter	13.528	6.331	7.197
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte insgesamt	13.264	6.192	7.072
davon			
unter 25 Jahre	2.277	1.074	1.203
25 bis unter 50 Jahre	7.942	3.533	4.409
50 bis unter 55 Jahre	1.229	641	588
55 Jahre und älter	1.816	944	872
darunter			
Deutsche	5.850	2.846	3.004
Ausländer	7.381	3.330	4.051
darunter			
Alleinerziehende	1.817	113	1.704
davon			
unter 25 Jahre	153	4	149
25 Jahre und älter	1.664	109	1.555
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte	6.729	3.447	3.282
davon			
unter 15 Jahre	6.465	3.308	3.157
über 15 Jahre	264	139	125
darunter			
Deutsche	4.412	2.253	2.159
Ausländer	2.285	1.177	1.108

1) Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

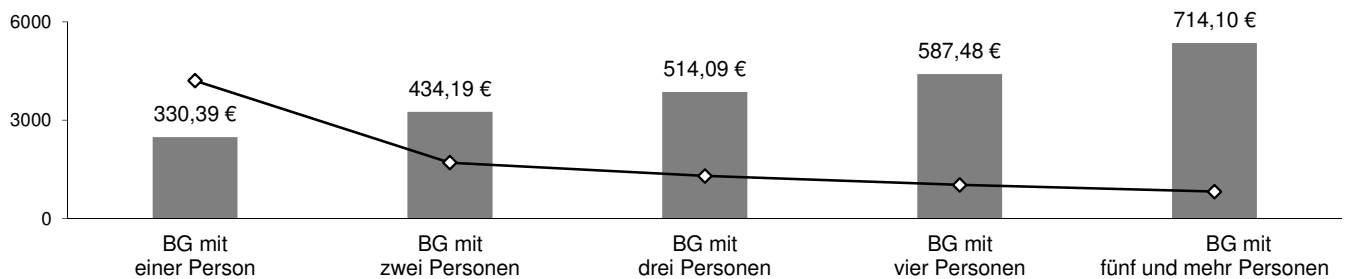
Offenbach am Main, Stadt (06413)

Juli 2014 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft



Leistungen für Unterkunft und Heizung sowie die Anzahl der Bedarfsgemeinschaften nach der Größe der Bedarfsgemeinschaft



Merkmale ¹⁾	Geldleistungen nach dem SGB II in Euro			Anzahl der BG ²⁾
	durchschnittliche monatliche Höhe		Summe der monatlichen Leistungen	
	bezogen auf alle BG	bezogen auf BG mit Anspruch auf diese Leistungen		
	1	2	3	
Arbeitslosengeld II (ohne LfU)				
insgesamt ³⁾	01	354,94	3.205.780	9.032
nur Regelleistung	02	334,74	3.023.354	7.973
Sozialgeld (ohne LfU)				
insgesamt ³⁾	03	21,28	192.243	9.032
nur Regelleistung	04	21,03	189.937	1.924
Leistungen für Unterkunft und Heizung (LfU)				
insgesamt ⁴⁾	05	442,43	3.996.018	9.032
nur laufende Leistungen	06	439,84	3.972.672	8.428
LfU-Leistungen insgesamt nach Größe der BG davon				
BG mit einer Person	07	330,39	1.389.275	4.205
BG mit zwei Personen	08	434,19	738.563	1.701
BG mit drei Personen	09	514,09	664.200	1.292
BG mit vier Personen	10	587,48	598.640	1.019
BG mit fünf und mehr Personen	11	714,10	581.994	815
Sozialversicherungsbeiträge	12	122,15	1.103.278	9.032
Sonstige Leistungen	13	1,72	15.568	9.032
Leistungen insgesamt	14	942,53	8.512.887	9.032

1) Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

2) In Zeilen 02, 04 und 06 nur Anzahl der Bedarfsgemeinschaften mit Anspruch auf die jeweilige Leistung.

3) Leistungen aufgrund von Regelbedarfen zur Sicherung des Lebensunterhaltes, für Mehrbedarfe beim Lebensunterhalt sowie einmalige Leistungen aufgrund unabweisbarer Bedarfe.

4) Laufende Kosten für Unterkunft und Heizung, einmalige Kosten (Instandhaltung/Reparatur, Wohnungsbeschaffung) und Übernahme von Mietschulden.

Statistik-Infoseite

Im **Internet** finden Sie weiterführende Informationen der Statistik der Bundesagentur für Arbeit unter:

<http://statistik.arbeitsagentur.de>

Statistische Daten finden Sie unter:

[Statistik nach Themen](#)

Es werden folgende Themenbereiche angeboten:

[Arbeitsmarkt im Überblick](#)

[Arbeitslose, Unterbeschäftigung und Arbeitsstellen](#)

[Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen](#)

[Ausbildungsstellenmarkt](#)

[Beschäftigung](#)

[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)

[Leistungen SGB III](#)

[Statistik nach Berufen](#)

[Statistik nach Wirtschaftszweigen](#)

[Zeitreihen](#)

[Eingliederungsbilanzen](#)

[Amtliche Nachrichten der BA](#)

[Kreisdaten](#)

Daten bis 12/2004 finden Sie unter:

[Archiv bis 2004](#)

Glossare zu den verschiedenen Themenbereichen finden Sie hier:

[Glossare](#)

Es werden folgende Themenbereiche angeboten:

[Arbeitsmarkt](#)

[Ausbildungsstellenmarkt](#)

[Beschäftigung](#)

[Förderstatistik/Eingliederungsbilanzen](#)

[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)

[Leistungen SGB III](#)

Hintergründe zur Statistik nach dem SGB II und III und zur Datenübermittlung nach § 51b SGB II finden Sie unter:

[Grundlagen der Statistik](#)

Methodische Hinweise der Statistik finden Sie unter:

[Methodische Hinweise](#)

Für weitere Datenwünsche, Sonderauswertungen und Auskünfte:

Bundesagentur für Arbeit

Statistik Datenzentrum

Hotline: 0911/179-3632

Fax: 0911/179-908053

E-Mail: statistik-datenzentrum@arbeitsagentur.de

Post: Regensburger Straße 104, 90478 Nürnberg